

Lehrer und Tattoos???

Beitrag von „neleabels“ vom 6. April 2006 10:46

Vielleicht geht es ja nur mir so, aber bei einigen Beiträgen hier sehe ich mich als Nichttätowierter schon an die Desavouirung von "Langhaarigen" und die "Anständigkeit" als Kontrollkriterium erinnert. Ist denn die Rumschnüffelei in der privaten Lebensführung auch gerechtfertigt? Wann wird Homosexualität oder Ehescheidung "unliebsam"? Oder die Mitgliedschaft in einer politischen Partei?

Ich kann mich nur der Meinung mehrerer Kollegen hier anschließen: zur Schule und zur Toleranzerziehung gehört auch, dass Kinder und Jugendliche andere Ausdrucks- und Lebensformen kennenlernen, als die, denen sie im Elternhaus begegnen. Tätowierungen, Piercings und, ja, auch Kopftücher gehören dazu.

Nele